

### **Spartenbericht JuJutsu für das Jahr 2023**

Das Sportjahr 2022 zeigte ein facettenreiches Jahr; Nachwehen der Corona-Zeit sind nach wie vor deutlich zu spüren.

Viele ältere Sportler sind nach dem Abklingen der Pandemie nicht wieder zurückgekommen.

Auf Nachfrage heißt es dann, dass man wiederkommen will, wenn die Lage nicht mehr so angespannt ist.

Dies führt dazu, dass z. B. das Erwachsenentraining durch verhältnismäßig viele junge Sportler im Alter U20 dominiert wird.

Als erfreuliche Gegenreaktion kann festgestellt werden, dass das Kindertraining viel Zulauf erfährt. Anfängliche Trainingseinheiten mit wenigen Kindern sind mittlerweile Trainingseinheiten mit deutlichen Zuwächsen gewichen.

Hier zeigt sich, dass der Krieg in der Ukraine und das damit einhergehende Flüchtlingsaufkommen für neue Trainierende gesorgt hat.

Sprachliche Verständigungsprobleme können durch vielfache Hilfe ein ganzes Stück weit ausgeglichen werden.

Weiterhin werden die Trainierenden hinsichtlich der nächsten Gürtelprüfung beschult. So ist es beabsichtigt, im Sommer 2023 nach dem derzeitigen Stand Sportler zur Landesprüfung zu schicken.

Eine Prüfung auf Landesebene (wird durch den Landesverband SHJJV 2x im Jahr durchgeführt) im Dezember 2022 konnte ein Prüfling mit guter Leistung erfolgreich absolvieren. Der Sportler hat mit seinen gezeigten Leistungen den Braungurt erreicht und ist nur noch eine weitere Prüfung vor seinem Schwarzgurt / 1. DAN entfernt.

Das zusätzlich aufgenommene Sondertraining am Sonntag wird gut angenommen und führt durch das breite Trainingsspektrum zu positiver Resonanz.

Alles in allem ein sportlich interessantes Jahr mit deutlichen Aufwärtstendenzen.